

© Robert Fessler

Zentrumsverbauung Lingenau

Hof 29
6851 Lingenau, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Schwärzler

BAUHERRSCHAFT
Errichtergemeinschaft Zentrumsverbauung Lingenau

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
10. Mai 2004

Unmittelbar auf dem Dorfplatz in Lingenau wurden drei Grundstücke zu einem 1.400 m² großen Areal zusammengelegt, um auf ihnen völlig unterschiedliche Nutzungen zu realisieren. So sollte etwa der auf dem Ostteil des Geländes situierte Gasthof Löwen erweitert und erneuert werden. Hierzu wurde ein existierender Bettentrakt abgerissen und an seiner Stelle ein Neubau mit 17 Doppel- und zwei Einzelzimmern, zwei Appartements, einem Seminarraum, einem neuem Empfang sowie einer Tiefgarage errichtet. Darüber hinaus wurde der gesamte Bettentrakt Süd erneuert, in dem neun weitere Zweibett- sowie zwei Einbettzimmer untergebracht sind.

Zusätzlich wurde auf dem ehemaligen Areal des Gasthofes Kreuz im Westen ein zweiter viergeschossiger (E+2+D) Neubau errichtet. Dieser beherbergt im Erdgeschoss den Nahversorger ADEG, im ersten Obergeschoss zwei Arzt-Praxen sowie ein Planungsbüro und – im 2. Ober- und Dachgeschoss – weitere Gästezimmer für den Gasthof Löwen. Beide Neubauten sind in kombinierter Massiv- und Holzbauweise ausgeführt. (Text: Architekt)



© Robert Fessler



© Robert Fessler



© Robert Fessler

Zentrumsverbauung Lingenau

DATENBLATT

Architektur: Josef Schwärzler
Bauherrschaft: Errichtergemeinschaft Zentrumsverbauung Lingenau
Tragwerksplanung: Mader & Flatz
Fotografie: Robert Fessler

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1998 - 2001
Ausführung: 2001 - 2002



© Robert Fessler

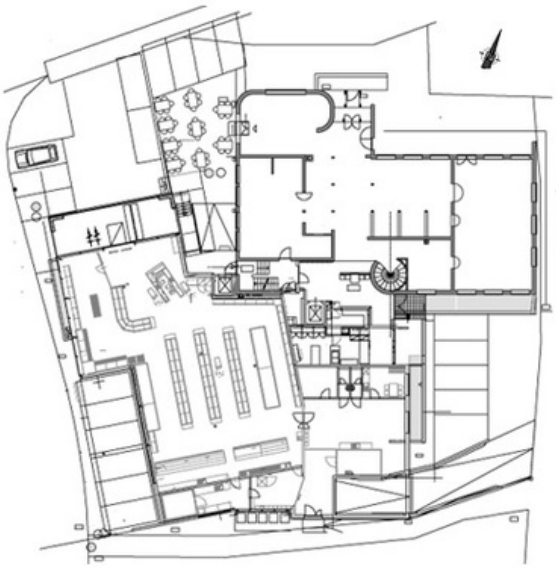
ge.jpg

Zentrumsverbauung Lingenau









Projektplan